

Bürger liefern zahlreiche Ideen

DANNSTADT-SCHAUERNHEIM/MAXDORF: Pläne für „Ile-Region Weingarten Vorderpfalz“ zusammengetragen

Ausbau des Fahrradverkehrs, Aufbau von Mehrgenerationenhäusern, ein Wander-Bauernmarkt: „Beachtlich“ finden die Planer die Ideen, die Bürger der „Ile-Region Weingarten Vorderpfalz“ zusammengetragen haben. Eine „Steuerungsgruppe“ entscheidet nun, welche Vorschläge „vorrangig weiterverfolgt“ werden.

Neun Arbeitsgruppentreffen mit Bürgern, Verwaltungsvertretern und Vertretern weiterer Institutionen haben nach Angaben des Planungsbüros Taurus-Pro mittlerweile stattgefunden. Um was es bei den Veranstaltungen in den drei Verbandsgemeinden Dannstadt-Schauernheim, Maxdorf und Wachenheim gehen sollte, war vorab mit Schlagworten umschrieben worden: „Erlebbarer Ile-Region“, „Bürgerschaftliches Engagement“ und „Orte gemeinsam entwickeln“.

Die Abkürzung „Ile“ steht für „Integrierte ländliche Entwicklung“. Dahinter verbirgt sich ein Förderprogramm der Landesregierung. Es soll Bürger dazu ermutigen, nicht nur Konzepte für ihre eigenen Wohnorte zu entwickeln, sondern auch Pläne zu schmieden, die über die Grenzen des jeweiligen Wohnorts hinausreichen. Schließlich, so sagt es der für die neue Region „Weingarten“ zuständige „Regionalmanager“ Christopher Stange, sind „die Menschen in den Ortsgemeinden die Experten für ihre Region“.

Seine Bilanz nach der ersten Ile-Phase: „Die Bandbreite der Einfälle ist beachtlich.“ Sie reichen vom Ausbau des Fahrradverkehrs über den Aufbau von Mehrgenerationenhäusern und einer Ehrenamtsbörse bis hin zum Aufbau eines Leerstandmanagements oder eines Wander-Bauernmarkts. Nun sind die Experten wieder selbst am Zug: Sie fassen die

Projektideen für die nächste Sitzung der „Steuerungsgruppe“ zusammen. Zu ihr gehören die Bürgermeister sowie Experten aus den beteiligten Gemeinden, und sie werden am 11. August entscheiden, „welche der erarbeiteten Ansätze vorrangig weiterverfolgt“ werden.

Danach kann im Ile-Prozess die zweite Phase beginnen: Die ausgewählten Ideen sollen auch verwirklicht werden. Begonnen hatte das Verfahren mit einer Auftakt-Veranstaltung Anfang April in Dannstadt-Schauernheim. Dazu waren etwa 120 Menschen gekommen (wir berichteten). (häm)

KONTAKT

- Protokolle der Treffen im Internet unter www.ile-weingarten.de.
- Fragen und Anregungen an den Taurus-Pro-Regionalmanager Christopher Stange, Telefon 06341/919315, E-Mail: pfalz@taurus-pro.de.



Start mit 120 Bürgern: Auftaktveranstaltung Anfang April in Dannstadt-Schauernheim. ARCHIVFOTO: KUNZ

STICHWORT

Weingarten Vorderpfalz

Die Verbandsgemeinden Dannstadt-Schauernheim, Maxdorf und Wachenheim sollen künftig als „Weingarten Vorderpfalz“ gemeinsam auftreten. Der Name verbindet den Wein aus Wachenheim mit dem Gemüse von Maxdorfer und Dannstadt-Schauerner Feldern. Hinter dem Zusammenschluss verbirgt sich ein „Integriertes ländliche Entwicklungskonzept“, kurz IleK, das als Ziel hat, den ländlichen Raum weiterzuentwickeln. Das Weingarten-Projekt kostet früheren Angaben zufolge insgesamt knapp 66.000 Euro. 75 Prozent der Gelder für diesen Prozess kommen vom Land Rheinland-Pfalz, den Rest müssen die beteiligten Verbandsgemeinden selbst beisteuern. (sön)